Nachfolgend der Polizeibericht aus Hildesheim:

"Ein stattlicher Damhirsch beschäftigte die Polizei, die Feuerwehr und einen Tierarzt in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag.

Am Mittwoch, gegen 23:00 Uhr, erhielt die Bad Salzdetfurther Polizei den Hinweis, dass ein ausgewachsener Damhirsch in Bad Salzdetfurth, Horststraße, nahe der Lamme unterwegs sei. Dieser sei schließlich in einem am Ort befindlichen Garten gelandet und würde diesen nicht mehr verlassen wollen.

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 10. November 2016 um 13:21 Uhr

Die eingesetzten Beamten konnten mit Hilfe eines Anwohners den Hirsch schnell ausfindig machen. Tatsächlich befand sich das Tier auf dem umzäunten Grundstück. Eine Flucht war nicht möglich. Zudem zeigte sich das Tier wenig erfreut über die Anwesenheit der Beamten. Dieses machte er durch entsprechende Laute sehr deutlich.

Schwierig gestallte sich nun die Rettung des Tieres. Hierzu musste das Tier betäubt und anschließend abtransportiert werden. Nach einigen Telefonaten konnte schließlich ein geeigneter Tierarzt aus dem LK Peine erreicht werden. Dieser erschien mit einem Betäubungsgewehr vor Ort.

Der Damhirsch war zwischenzeitlich liebevoll "Horsti" getauft worden.



Der Tierarzt konnte den Betäubungspfeil bereits im ersten Schuss erfolgreich setzen. Nach wenigen Minuten legte sich "Horsti" friedlich schlafen.

Im Anschluss konnte er mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Bad Salzdetfurth und einem Transportfahrzeug der FTZ Groß Düngen (insgesamt 13 ehrenamtliche Helfer) abtransportiert werden.

Horsti wurde an geeigneter Stelle zwischen Wehrstedt und Bültum wieder in die Freiheit entlassen. Nach einem "kleinen Kater" dürfte er inzwischen wieder bei bester Gesundheit sein.

Der Einsatz war gegen 03:15 Uhr beendet."

## Bad Salzdetfurth: Damhirsch "Horsti" erkundet die Stadt

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 10. November 2016 um 13:21 Uhr

(Zum Bild: In Nachbars Garten war er nicht willkommen. Zapfenstreich für Hirsch "Horsti"! Foto: Polizei)